



VIDEODOLMETSCH IM EINSATZ AM NEUNERHAUS GESUNDHEITZENTRUM

Preisträger:

neunerhaus



Projekthalt:

Mangelnde Sprachkenntnisse oder fehlende Alphabetisierung sind zentrale informelle **Hürden bei der Inanspruchnahme medizinischer Leistungen**. PatientInnen mit anderer Muttersprache und mangelnden Deutschkenntnissen fällt es oft schwer, Symptome oder mögliche Vorerkrankungen zu beschreiben. Das neue neunerhaus Gesundheitszentrum wurde im Herbst 2017 eröffnet und bietet einen **niederschweligen Zugang** zu Allgemeinmedizin, Zahnmedizin, Pflege, Therapie und Sozialarbeit für vulnerable Personengruppen. Ein wesentliches Angebot am neunerhaus Gesundheitszentrum ist **Videodolmetsch**. Dabei können die PatientInnen in ihrer **Muttersprache** ihre Anliegen gegenüber ÄrztInnen oder anderen Gesundheitsberufen **ohne sprachliche und kulturelle Barrieren**, möglichst transparent und frei von Angst artikulieren. Da die ÜbersetzerInnen die PatientInnen sehen, können auch **nonverbale, kulturbedingte Zeichen** gedeutet werden.

Fakten zum Projekt:

- **Zielgruppen:** wohnungslose Menschen, obdachlose Menschen, nicht-versicherte Menschen
- **750 DolmetscherInnen** per Videotelefonie
- **45 Sprachen**
 - Bisher häufig übersetzt: Bulgarisch, Slowakisch, Ungarisch, Farsi, Arabisch, BKS und Polnisch
- 2017 wurden ...
 - 4.418 Menschen versorgt
 - 29.113 Konsultationen abgewickelt
 - **767 Gespräche** dank Videodolmetsch übersetzt



„Auch wenn ich ein bisschen Deutsch spreche, beim Arzt kommt immer Nervosität dazu. Dann ist es noch schwieriger, alles zu verstehen und sich alles zu merken. In der Muttersprache geht das leichter.“

Eine Patientin, neuerhaus Gesundheitszentrum